

Zu geringe Teilnehmerzahl!

Leider hat sich bis zum 9.5.2013 kein weiterer Teilnehmer gefunden. Es blieb bei 8 Teilnehmern!

Es besteht jedoch die Möglichkeit **nur** am Grundlehrgang 2013 (24.-28.6.) teilzunehmen, da 2014 wieder auf Schöneck ein Lehrgang geplant ist. Einstieg wäre dann erst beim Aufbaulehrgang.

Laut Zusage vom Sportbund Karlsruhe wird dann der Aufbaulehrgang 2014 an 2 Wochenenden stattfinden. Somit wäre nur für den Prüfungslehrgang im Januar 2015 eine Woche Urlaub nötig.

Bitte sofortige Anmeldung unter:

ausbildung@badischer-schachverband.de

Schulschach

Heimschule Lender Deutscher Schulschach-Meister



Foto: Website Schachbezirk Mittelbaden

Klaus Riehle. Anfang Mai fanden in Bad Homburg die Deutschen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften 2013 statt. In jeder Altersklasse konnten sich die jeweils besten 18 Mannschaften für diese Endrunde qualifizieren. Mit am Start in der Altersklasse bis 15 Jahre war erstmals die Schulschachmannschaft der **Heimschule Lender**, welche sich die Spielberechtigung mit dem Gewinn des Badischen Meistertitels erworben hatte. Die Teilnahme an diesem hochklassig besetzten 4-tägigen Turnier konnte unter anderem durch die Unterstützung der Vereinigung der Altsasbacher und das Engagement der beteiligten Eltern ermöglicht werden. Das Turnier wurde in 7 Runden im »Schweizer System« ausgetragen, wobei jedem Spieler eine Stunde Bedenkzeit pro Partie zur Verfügung stand. Für die Lender-Schüler am Brett saßen Marco Riehle, Thilo Ehmann und Fabio Riehle von den Schachfreunden Sasbach, durch welche die Teilnahme an diesen Meisterschaften auch unterstützt wurde, sowie Julian Martin von der OSG Baden-Baden und Angelo Vukojevic vom SC Weitenung. Vom Start weg an Ranglistenplatz zwei gesetzt, rechnete man sich Chancen auf einen der vorderen Plätze aus. Was die Sasbacher dann teilweise auf das Brett zauberten, sprengte jedoch alle Erwartungen der Betreuer.

Der erste Turniertag begann für die Sasbacher furios. Nach einem 3:1-Auftaktsieg gegen das Stiftsgymnasium Gütersloh, konnte auch das Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim aus Rheinland-Pfalz knapp aber verdient mit 2,5:1,5 bezwungen werden. Mit einem weiteren 3:1-Sieg gegen das Gymnasium Kronshagen aus Schleswig-Holstein fand man sich als einzige Mannschaft mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze wieder. Am Morgen des zweiten Turniertages kam es dann zum Spitzenduell gegen das topgesetzte Team, dem Heinrich-Hertz-Gymnasium aus Berlin. Durch das Betreuersteam sehr gut eingestellt, zeigte das junge Sasbacher Team im Kampf gegen den Turnierfavoriten eine hochkonzentrierte Leistung, welche zu einem auch in dieser

Höhe verdienten deutlichen 3,5:0,5-Erfolg führte. Nach diesem Kraftakt tat man sich in der Nachmittagsrunde gegen das Dürer-Gymnasium Nürnberg schwer. Am Ende konnte man jedoch einen 2,5:1,5-Sieg landen und hatte nun bereits zwei Zähler Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Die Vorrundenspiele entwickelten sich zu einem wahren Krimi, bei welchem es schien als stamme das Drehbuch aus der Feder von Alfred Hitchcock. Aufgrund der guten Ausgangsposition konnte mit einem Sieg gegen das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar die vorzeitige Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht werden. Nach einer Stunde Spielzeit schienen jedoch zwei Partien verloren zu gehen, was ein 2:2-Unentschieden mit einem echten Finale in der letzten Runde bedeutet hätte. Doch mit zunehmender Spieldauer entwickelten sich alle vier Bretter für die Lender-Schüler. Sechs Minuten vor Ende der Maximalspielzeit stand dann der in dieser Höhe doch glückliche 3,5:0,5-Sieg und damit der Titelgewinn fest. Welche Bedeutung der mentalen Einstellung im Schach zukommt, zeigte die letzte Runde. Nachdem »die Luft raus war«, musste man gegen das Gymnasium an der Hamburger Straße aus Bremen mit 1:3 die einzige Niederlage einstecken. Mit dem Gewinn dieser Deutschen Meisterschaft ging erstmals seit sieben Jahren wieder ein Titel nach Baden. Des weiteren erhielt Julian Martin mit 6,5 Punkten den Preis für den Spieler mit den meisten Punkten an Brett 3.

Schnellschach

Offene Badische Schnellschach-Einzelmeisterschaft

am 11. Mai 2013 in Offenburg

IM Panzalovic neuer Badischer Meister nach Stichkampf gegen Hans-Joachim Vatter (2:1)

Beeindruckend in diesem Jahr ist der DWZ-Durchschnitt des Feldes von bisher noch nie erreichten 2119!

Endstand nach 9 Runden Schweizer System:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Pkte	BhZ
1	IM Panzalovic, Srdjan	2402	SF Bad Mergentheim	7,0	47,5
2	GM Gurevich, Vladimir	2478	SC Böblingen	7,0	47,5
3	FM Vatter, Hans-Joachim	2281	SC Untergrombach	7,0	47,5
4	FM Rosner, Jonas	2317	SK Ettlingen	6,0	47,0
5	IM Reich, Thomas	2361	FC Bayern München	6,0	46,5
6	FM Pfrommer, Christoph	2364	Karlsruher SF	6,0	45,0
7	Duschek, Volker	2245	Karlsruher SF	6,0	43,0
8	FM Grathwohl, Roland	2240	SC Leimen	6,0	40,5
9	Scherer, Max	2250	SGEM Dreisamtal	5,5	42,5
10	Kresovic, Velimir	2159	SGR Kuppenheim	5,0	43,0
11	IM Gschnitzer, Oswald Dr.	2395	SG HD-Kirchheim	5,0	40,5
12	Meier, Thomas Dr.	2181	SC Erdmannshausen	5,0	39,5
13	FM Müller, Michael	2191	SSV Vimaria Weimar	5,0	38,5
14	Oehler, Markus	2063	SK Appenweier	5,0	37,5
15	FM Gierth, Hans-Joachim	2195	SGEM Dreisamtal	5,0	37,0
16	Dekan, Hans	2085	SC Eppingen	5,0	37,0
17	Gschnitzer, Adrian	1885	SC Herxheim	4,5	44,0
18	Hauke, Christian	2151	SF Bad Mergentheim	4,5	40,5
19	Berberich, Christoph	2001	SK FR-Zähringen	4,5	38,5
20	Schmidt, Jens-Uwe	2067	SK Lahr	4,5	36,0
21	Reinhardt, Bernd	2238	BG Buchen	4,5	33,5
22	Engelbrecht, Alf	2209	vereinslos	4,5	32,0
23	Reichenbacher, Thomas	1985	vereinslos	4,0	40,0
24	Schmidt, Ralf	2070	SC Oberwinden	4,0	38,5
25	Löwe, Lennard	2137	SK Lister Turm	4,0	32,5
26	Klumpp, Jochen	2074	SGR Kuppenheim	4,0	32,0
27	Bodrozzic, Tomislav	2289	SF Birkenfeld	3,5	34,0
28	Eisenbeiser, Karlheinz	1981	BG Buchen	3,5	34,0
29	Schulte, Jürgen	2035	SK Großröhrsdorf	3,5	32,5
30	Cubek, Christian	2080	vereinslos	3,0	41,0
31	Totzke, Tido	1962	SC Hornberg	3,0	35,5
32	Staub, Gerhard	2064	SC Eppingen	3,0	31,5
33	Fromme, Simon	1864	SK Ettlingen	3,0	29,5
34	Rogalla, Raimund	1757	SC Bohlsbach	2,5	28,5
35	Trimpin, Claus	1722	SK FR-Zähringen	2,0	32,0
36	Kauder, Michael	1494	SK Kehl	0,5	28,0